Niederschrift
- Gesamt -
der 17. Sitzung des Umweltausschusses mit einer vorherigen Waldbegehung. Treffpunkt am "Hirscheck"/ Parkplatz Bestattungswald der Stadt Nidderau

Sitzung am Donnerstag, 12.09.2019

Sitzungsort Nidderau Heldenbergen
Sitzungsraum U 01/ 02 - Sitzungsraum, hinterer Rathauseingang

Sitzungszeitraum von 17:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzendes Mitglied : _____
Nadja Haas

Schriftführer/in : _____
Katja Adams

Die Niederschrift wurde am 18.09.2019 erstellt.

Tagesordnung
der 17. Sitzung des Umweltausschusses mit einer vorherigen Waldbegehung. Treffpunkt am "Hirscheck"/ Parkplatz Bestattungswald vom 12.09.2019

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

2. Genehmigung von Niederschriften
   16. Sitzung des Umweltausschusses vom 06.06.2019
   (Vorlage-Nr 2019/0090-2)
   Aktenzeichen 10.2 han

3. Forstwirtschaftspläne für den Stadtwald und Bürgerwald für das Haushaltsjahr 2020
   (Vorlage-Nr 2019/0390)

4. Zukünftige Beförsterung des Stadt - und Bürgerwaldes der Stadt Nidderau
   (Vorlage-Nr 2019/0375)

5. Initiierung eines Leitbildprozess Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen
   (Vorlage-Nr 2019/0373)

6. Zukunft des Wertstoffhofes Nidderau
   (Vorlage-Nr 2019/0387)

7. Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen in der Stadt Nidderau ab dem 01.01.2020
   (Vorlage-Nr 2019/0408)

8. Verschiedenes Umweltausschuss 12.09.2019
   (Vorlage-Nr 2019/0091-2)
   Aktenzeichen 10.2 han

Nichtöffentlicher Teil

6a. Zukunft des Wertstoffhofes Nidderau
   (Vorlage-Nr 2019/0387)

Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Nadja Haas, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussvorschlag:
Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zur Beachtung bei Zuladungen:
Der/ die Vorsitzende weist daraufhin, dass vor der Anhörung von Sachverständigen und Vertretern betroffener Bevölkerungsgruppen entsprechend der Regelung in § 62 Abs. 6 HGO das Gremium einen Beschluss über die Anhörung fassen muss. Mitarbeiter*innen der Verwaltung dürfen für fachliche Stellungnahmen von den Dezernenten hinzugezogen werden.

Zur heutigen Sitzung wurden eingeladen:
Von Hessenforst die Herren Christian Schäfer, Dr. Stephan Willems und Udo Kaufmann, sowie von der Verwaltung Frau Margraf.

Folgenden Personen wird das Rederecht erteilt: Dr. Stephan Willems, Udo Kaufmann, Frau Margraf, Herrn Faatz
Folgende Personen fehlten: Siehe Anwesenheitslisten

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:

Abstimmungsergebnis
Der Ausschuss stimmt ohne Abstimmung per Akklamation zu.

Zu TOP 2: Genehmigung von Niederschriften 16. Sitzung des Umweltausschusses vom 06.06.2019 Vorlagen-Nr. 2019/0090-2

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Hartenfeller, Nicole)

Beschlussvorschlag:
Die im Betreff genannte Niederschrift wird genehmigt und unterschrieben.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
ohne

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Vorschlagsgemäß beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0)

Zu TOP 3: Forstwirtschaftspläne für den Stadtwald und Bürgerwald für das Haushaltsjahr 2020 Vorlagen-Nr. 2019/0390

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Wilke, Regina)

Beschlussvorschlag:
Genehmigung der in der Anlage beigefügten Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2020. Ebenso kann Hessen Forst vorübergehend mit der Durchführung von Teilarbeiten beauftragt werden.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Erster Stadtrat Vogel berichtet von der Beratung des TOPs im Magistrat.

Es folgen Redebeiträge von: Frau Haas, BGM Schultheiß, Herrn Richter, Herrn Hollerbach, Herrn Kaufmann, Herrn Willems, Herrn Vogel, Frau Abel.

Um 20.00 Uhr kommt Herr Oehl zur Ausschusssitzung.

Bürgermeister Schultheiß bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass Frau Margraf die rechtliche Seite prüfen soll, ob in einem Holzkaufvertrag ein Passus enthalten ist wie lange das Holz auf kommunaler Waldfläche gelagert werden darf. Muss eine bestimmte Frist eingehalten werden bis zu der das Holz abgeholt sein muss? Und falls es nicht abgeholt wird, soll geprüft werden, ob eine Zweitvermarktung möglich ist.

Erster Stadtrat Vogel bittet den Vorschlag aufzunehmen, dass wenn dem Umweltausschuss Maßnahmen bezüglich Neueinschlag zur Beratung vorgelegt werden, vorher mit dem Waldeigentümer ein kooperativen Prüfprozess bezüglich der Maßnahmen vorzunehmen. Der Waldeigentümer sollte gegenprüfen können, ob man auf der Fläche möglicherweise alternativ eine neue Generation Prozessschutzflächen (Ökopunkte) generieren könnte (beispielsweise in den FFH Waldgebietsflächen Erbstadt).

Beschlussvorschlag der Umweltausschuss:
Genehmigung der in der Anlage beigefügten Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2020.
Neueinschlag soll nicht stattfinden, nur Einschlag bei den Kalamitäten (Totholz, Verkehrssicherung), alle weiteren Maßnahmen nur nach Absprache mit dem Umweltausschuss, besonders unter Betrachtung der Vermarktungssituation.

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Der Beschlussvorschlag des Umweltausschusses wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (4), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 4: Zukünftige Beförsterung des Stadt - und Bürgerwaldes der Stadt Nidderau Vorlagen-Nr. 2019/0375

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Margraf, Verena)

Beschlussvorschlag:
Die forsttechnische Leitung, sowie die Beförsterung des Stadt- und Bürgerwaldes wird weiterhin durch Hessen Forst betrieben.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Bevor über diesen Punkt beraten wird, werden die Vertreter von Hessen Forst um 20.20 Uhr gebeten zu gehen. Dieser Top darf nicht in Anwesenheit von Hessen Forst beraten werden.

Die Beratung kann ohne das Beziffern der Angebotspreise öffentlich weiter beraten werden.
Erster Stadtrat Vogel berichtet für diesen Punkt von der Beratung im Magistrat.

Es folgen Redebeiträge von: BGM Schultheiß, Herrn Frech, Herrn Hollerbach, Frau Abel, Herrn Richter, Frau Haas, Frau Döring.

Aufgabe an die Verwaltung: Es soll ein Konzept zur Nachhaltigkeit in der Waldbewirtschaftung aufgestellt werden. Dazu könnte auch Frau Brell von Hessen Forst als Fachfrau zu diesem Thema beratend befragt oder eingeladen werden.

Beschlussvorschlag des Umweltausschusses:
Die forsttechnische Leitung, sowie die Beförsterung des Stadt- und Bürgerwaldes wird weiterhin durch Hessen Forst bis 31.12.2021 betrieben.

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Der Beschlussvorschlag des Umweltausschusses wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 5: Initiierung eines Leitbildprozess Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen Vorlagen-Nr. 2019/0373

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Faatz, Constantin)

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt angehängtes Klimaschutzleitbild als ersten Initiierungsschritt für einen Leitbildprozess „Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen".
Das Klimaschutzleitbild soll auf der Homepage der Stadt Nidderau veröffentlicht werden.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Erster Stadtrat Vogel berichtet für diesen Punkt von der Beratung im Magistrat.

Es folgt ein Redebeitrag von: Herrn Frech, Frau Abel
Auskunft der Verwaltung: Herr Faatz

Redaktionell soll geändert werden, dass das Wiegesystem als Konzept rauskommt und dafür eher Abfallvermeidung, Abfallberatung u.ä. eingefügt wird.
Zudem soll der Vorschlag aus TOP 3: Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für den Wald mit aufgenommen werden. Das Stichwort „Prozessschutzflächen" ist bereits enthalten.

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Vorschlagsgemäß beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Zu TOP 6: Zukunft des Wertstoffhofes Nidderau Vorlagen-Nr. 2019/0387

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Adams, Katja)

Beschlussvorschlag:
Der Betrieb des Wertstoffhofes wird nach der gesetzlich vorgeschriebenen Art für einen externen Betreiber (Variante 1 (Entsorgungsfirma)) für eine Laufzeit von 5 Jahren ausgeschrieben.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Erster Stadtrat Vogel führt in den TOP ein und berichtet für diesen Punkt von der Beratung im Magistrat.
Die Beratung kann ohne das Benennen des Anbieters und Bezifferung des Angebotspreises öffentlich beraten werden.
Es folgen allgemeine Redebeiträge von: Herrn Seib, Frau Abel, Herrn Oehl, Herrn Richter
Auskunft der Verwaltung: Frau Adams

Da die Beratungen der Gremienmitglieder detaillierter werden, muss die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden, daher wurde der Vorschlag gemacht eine Unterbrechung in der Beratung dieses Tops vorzunehmen, zunächst mit den Tagesordnungspunkten 7 und 8 weiterzumachen und den TOP 6 am Ende nichtöffentlich weiter zu diskutieren.
Mit dieser Vorgehensweise sind alle Ausschussmitglieder einverstanden

Zu TOP 7: Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen in der Stadt Nidderau ab dem 01.01.2020 Vorlagen-Nr. 2019/0408

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Adams, Katja)

Mitteilung:
Mitteilung an die Gremien: Der Magistrat hat am 12.08.2019 (2019/0350) über den Vergabevorschlag zur Ausschreibung „Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen in der Stadt Nidderau" beraten. Der Magistrat der Stadt Nidderau hat den Zuschlag an den Bieter Weisgerber Umweltservice GmbH ab dem 01.02.2020 erteilt. Das Zuschlagsschreiben wurde am 26.08.2019 nach Abwarten der Rügefrist fristgerecht versendet. Es wurde keine Rüge eingereicht.

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Redebeiträge: Erster Stadtrat Vogel, Frau Abel, Frau Adams

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Nur Kenntnisnahme.

Mitteilung:
Redaktionell im Mitteilungstext geändert auf 01.01.2020
Mitteilung an die Gremien: Der Magistrat hat am 12.08.2019 (2019/0350) über den Vergabevorschlag zur Ausschreibung „Sammlung und Beförderung von kommunalen Abfällen in der Stadt Nidderau" beraten. Der Magistrat der Stadt Nidderau hat den Zuschlag an den Bieter Weisgerber Umweltservice GmbH ab dem **01.01.2020** erteilt. Das Zuschlagsschreiben wurde am 26.08.2019 nach Abwarten der Rügefrist fristgerecht versendet. Es wurde keine Rüge eingereicht.

Zu TOP 8: Verschiedenes Umweltausschuss 12.09.2019
Vorlagen-Nr. 2019/0091-2

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Hartenfeller, Nicole)

Beschlussvorschlag:
ohne

Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:

Es folgen mündliche Sachstandberichte von Herrn Faatz zu folgenden Punkten

Umbau des Nidderwehr in Windecken
Die Stadtverwaltung Nidderau hat mit dem Wasserverband-Nidder-Seemenbach, bezüglich der Renaturierung des Nidderwehr in Windecken, eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen. Die Renaturierung soll bis zum dritten Quartal 2022 abgeschlossen sein. Stadtverwaltung und Politik (Bürger) sollen bei der Planung mit einbezogen werden.

Windkraft
Die Firma ABO WIND hat ihre Arbeiten zur Errichtung von Windrädern in Nidderau eingestellt. Bei der Windmessung in 2018 wurde festgestellt das die Windgeschwindigkeit in 140 m Höhe unter 5,75 m/s liegt. Aktuell kann somit kein Windvorranggebiet ausgewiesen werden.

Schnaken
Die hohe Schnakenbelastung Anfang des Sommers 2019 ist auf die entsprechenden Witterungsbedingungen zurückzuführen. Ein Defekt am Hubschrauber verhinderte die Schnakenbekämpfung aus der Luft. Eine Bekämpfung der Schnakenlarven erfolgte zu Fuß. Noch zu Verfügung stehende Haushaltsmittel aus der Schnakenbekämpfung werden zur Grabenpflege aufgewendet um mögliche Schnakenbrutstätten zu reduzieren.

Solarpark / PV-Anlage
Der Solarpark in Windecken ist im Juli in Betrieb genommen worden. Der weitere Projektverlauf war sehr positiv. In 2019 sollen noch Teile des „ProSun Konzeptes der next energy GmbH umgesetzt werden. Weitere PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften im Mietmodell.

Ökopunkte
Die Stadtverwaltung hat begonnen die Ökopunkte aus dem Wald zum Verkauf anzubieten. Es wurden sämtliche Kommunen im Wetterau und Main-Kinzig-Kreis angeschrieben zusätzlich die kreisfreien Städte Frankfurt, Wiesbaden, Bad Homburg und Offenbach. Bei der HLG wird ein Ökopunktekonto eröffnet. Zusätzlich sind auch private Planungsbüros informiert worden.

Frau Haas bittet Herr Faatz über sein sehr gutes Prüfungsergebnis seiner Masterarbeit zu berichten. Herr Faatz hat sein Masterstudium zum Master of Science im Fachbereich Management von Forstbetrieben mit einer sehr guten Gesamtleistung abgeschlossen.

Zu TOP 6: Zukunft des Wertstoffhofes Nidderau
Vorlagen-Nr. 2019/0387

Drucklegung: 19.09.2019
(Eingabe in more: Adams, Katja)

Der Tagesordnungspunkt 6 wird ab 21.10 Uhr nichtöffentlich unter Tagesordnungspunkt 6 a weiter diskutiert.

Nichtöffentliche Beratung TOP 6a 2019/0387
Zukunft des Wertstoffhofes Nidderau

Beschlussvorschlag:
Der Betrieb des Wertstoffhofes wird nach der gesetzlich vorgeschriebenen Art für einen externen Betreiber (Variante 1 (Entsorgungsfirma)) für eine Laufzeit von 5 Jahren ausgeschrieben.

Nichtöffentliche Beratung Umweltausschuss 12.09.2019:
Es folgen allgemeine Redebeiträge von: Frau Abel, Erster Stadtrat Vogel, Herrn Oehl, Herrn Richter, BGM Schultheiß, Herrn Maurer, Herrn Seib, Frau Haas
Auskunft der Verwaltung: Frau Adams

Stichworte aus der Beratung
- Verwaltung soll Vorschläge für Flächen vorlegen, die geeignet sind für einen Neubau eines Wertstoffhofes.
- IKZ mit Niederdorfelden und Schöneck ist nicht zustande gekommen
- Gemeinsamer Neubau von Bauhof und Wertstoffhof wird nicht zum Tragen kommen
- Die Verwaltung soll eine Fläche für den Neubau Wertstoffhof ohne Bauhof suchen
- Die Flurbereinigung ist abgeschlossen, die Verwaltung soll auch hier noch mal prüfen, ob da eine Grundstückslage geeignet ist, Investitionsvolumen liegt bei geschätzten 2-2,5 Millionen.

BGM Schultheiß schlägt vor Containerdienst neu auszuschreiben um erst mal eine kurzfristige Lösung zu haben und Zeit zu gewinnen für weitere Beratungen und Entscheidungen.
Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren parallel schon immer Grundstücke geprüft auf ihre Eignung zum Neubau eines Wertstoffhofes. Als das geeignetste Gebiet wird das Gewerbegebiet Lindenbäumchen erachtet. BGM erklärt weiter, dass seine favorisierte Lösung immer noch die Kooperation mit AQA ist. Es soll in der 38. KW noch ein Spitzengespräch Dezernentin MKK, Frau Simmler, und Dezernatsleitung Stadt Nidderau, Geschäftsleitung AQA stattfinden.

Herr Richter fasst zusammen
Tagesordnungspunkt 6 „Zukunft WSS" von der Tagesordnung STVV 26.09.2019 runternehmen und Containerdienst neu auszuschreiben. Der Containerdienst soll auf bestehender Fläche neu ausgeschrieben werden.
BGM Schultheiß ergänzt: Der Magistrat kann das abwickeln. Die Verwaltung wird beauftragt den Containerdienst auf der WSS für 2 Jahre neu auszuschreiben mit Verlängerungsoption von einem Jahr. Mit AQA wird weiter verhandeln über Kooperation

Neuer Beschlussvorschlag des Umweltausschusses:
Tagesordnungspunkt 6 „Zukunft WSS" wird von der Tagesordnung STVV 26.09.2019 runtergenommen. Die Verwaltung wird beauftragt den Containerdienst auf der WSS für 2 Jahre neu auszuschreiben mit Verlängerungsoption von einem Jahr. Mit AQA wird weiter verhandeln über Kooperation.

Beschluss Umweltausschuss 12.09.2019:
Der neu gefasste Beschlussvorschlag des Umweltausschusses wird einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	(7)	SPD (3), Grüne (1), CDU (2), FWG (1)
Nein-Stimmen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Teilnehmerverzeichnis der 17. Sitzung des Umweltausschusses mit einer vorherigen Waldbegehung. Treffpunkt am "Hirscheck"/ Parkplatz Bestattungswald vom 12.09.2019

Stimmberechtigt

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
Haas, Nadja	Ausschussvorsitzende/r anwesend
Döring, Nathalie	Ausschussmitglied anwesend
Oehl, Jan Lennard wurde vertreten durch Dr. Maurer, Horst	Ausschussmitglied vertreten
Dr. Maurer, Horst in Vertretung von Oehl, Jan Lennard	Ausschussmitglied anwesend
Seib, Manfred	Ausschussmitglied anwesend
Frenzel, Corina wurde vertreten durch Frech, Hans-Günter	Ausschussmitglied vertreten
Frech, Hans-Günter in Vertretung von Frenzel, Corina	Ausschussmitglied anwesend
Richter, Uwe	Ausschussmitglied anwesend
Abel, Anette	Ausschussmitglied anwesend

Nicht stimmberechtigt

Adams, Katja	Schriftführer/Schriftführerin anwesend
Schultheiß, Gerhard	Bürgermeister anwesend
Vogel, Rainer	Erster Stadtrat anwesend
Dillmann, Markus	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Freywald, Hanstheo	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Schmitt, Renate	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Brandt, Günter	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Wörner, Otmar	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt
Hollerbach, Georg	Stadtrat/Stadträtin anwesend
Bretthauer, Walter	Stadtrat/Stadträtin entschuldigt

Anzahl Zuhörer: Reinhold Seiwerth (FWG), Alois Müller, Verena Margraf (Verwaltung FB 60), Constantin Faatz (Verwaltung FB 70), Dr. Stephan Willems (Hessen Forst anwesend bi 20.20 Uhr), Udo Kaufmann (Hessen Forst anwesend bis 20.20 Uhr), Jan Lennard Oehl (SPD an 20.00 Uhr)